

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. November 2023

Nr. 47 / 73. Jahrgang

Termine am Wochenende

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** und ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Das Konzert mit der **Danny Bryant Band** in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof ist ausverkauft.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** vor der Talkirche. Die Lions verkaufen dort noch einmal die Adventskalender.

Samstag: In St. Margareta öffnet das Wahllokal zur **Pfarrgemeinderatswahl** im Bistum von 17.30 bis 18 Uhr und von 19 bis 19.30 Uhr.

Sonntag: Das Heimatmuseum Bremthal bleibt geschlossen – stattdessen „**Handkäs-Essen**“ um 17 Uhr in der Alten Schule am Dorfplatz (nur mit Voranmeldung).

Eine Bitte an unsere Leser:

Vergessen Sie das „Blättchen“ nicht!

In der vorigen Ausgabe der EZ vom 16. November baten wir unsere Leserinnen und Leser um den jährlichen Kostenbeitrag von 25 Euro für die Eppsteiner Zeitung. Nur ein Bruchteil der 7000 Haushalte, die wir beliefern, folgten bisher unserem Aufruf.

Wegen rückläufiger Zahlungsmoral und Anzeigenaufkommen, mit dem wir die Produktion finanzieren müssen, haben wir diese Woche eine ökonomisch vertretbare Ausgabe mit nur 16 Seiten produziert – Texte wurden gekürzt oder auf später verschoben, Fotos gestrichen und nur im Internet eingestellt.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit Wert schätzen. Das Team der EZ



Alwin Dörr, Stefanie Münch, Michael Grimm und Alexander Simon (v.li.) vor der noch offenen Mauerkrone der Mantel- oder Schildmauer an der Nordseite der Burg. Foto: Schuchard-Palmert

Wasser raus aus der Nordmauer

Auf dem Burghof stapeln sich 15 Zentimeter dicke Natursteinplatten – Serezit-Gneis, ein hartes grau bis grünlich schimmerndes Gestein vulkanischen Ursprungs, das noch heute im Steinbruch zwischen Eppstein und Fischbach gefördert wird. Maurermeister Michael Grimm sortiert die Platten, bevor sie zum Verlegen auf die oberen Gerüstebenen transportiert werden.

Die Sanierung der Nordmauer steht seit 2014 an und wurde immer wieder verschoben, so Bürgermeister Alexander Simon bei der Besichtigung der Burgbaustelle. Mindestens ein halber Meter der Abdeckung aus Zement und Bruchstein wurde jetzt auf etwa der Hälfte der Mauer entfernt. Die neue Krone aus Natursteinplatten soll überlappend und mit möglichst kleinen Fugen verlegt werden, damit das Regenwasser nach außen abgeführt wird und kein Wasser mehr eindringt. Im Winter, so Grimm entfernt er die Zementabdeckung aus früheren Sanierungsphasen und bereitet die Steine für die Verlegung im Frühjahr, nach der Frostgefahr, vor. „Bis zu den Burgfestspielen wollen wir fertig sein“, sagt Grimm.

Noch tropft es bei Dauerregen von den Fens-tergewölben auf die Gesimse. Das Mauerwerk ist dann nass wie ein Schwamm. Die vier Fens-tergewände sind bereits neu verfugt und die Gesteinsplatten am Gesims der Nische leicht abschüssig verlegt, damit das Regenwasser ablaufen kann und die Adventsfenster bis zum ersten Advent installiert werden können.

Auch der ehemalige Kamin und der Rauchabzug im Mauerwerk über der Kemenate müssen saniert und stabilisiert und die Reste des ehemaligen Toilettenturms abgedeckt werden. Ein flacher, gemauerter Bogen über dem Kaminbogen soll das Mauerwerk entlasten und eine Metallabdeckung über dem Schacht tragen. Sie sind Teil der oberen Stockwerke des ehemaligen Wohnhauses, von dem nur noch das Erdgeschoss, die ehemalige Küche, steht.

Bis in die Kemenate dringt das Wasser aus der Nordmauer ein. Deshalb wurde die Bruchsteinmauer des als Standesamt und Veranstaltungsraum genutzten Raums bereits vor einigen Jahren freigelegt. „Wegen der Feuchtigkeit von oben blättert auch im Flur der Kemenate die Farbe immer wieder vom Kalkputz ab“, schildert Stefanie Münch vom Stadtbauamt die Situation. Deshalb werden auch dort die verputzten Wände freigelegt und steinsichtig verputzt. Mit einer neuen Dachabdeckung aus Metallplatten werde die Maßnahme abgeschlossen.

Rund 180 000 Euro kalkuliert die Stadt für die Sanierung der Nordmauer ein, allein 60 000 Euro kostet das Gerüst, das zunächst auf der Hofseite und im Frühjahr für die Sanierung der Außenseite der Mauer im Nordzwinger aufgebaut wird.

Als nächste Projekte auf der Burg stehen die Sanierung der Westmauer und ein Dach für das Kelterhaus an. bpa

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 24. November bis 2. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. November.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 30. November,**

im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@eppstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirats Eppstein

Am Montag, 27. November 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 27. November 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 27. November 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. September 2023
 - Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 - Sitzungskalender 2024
 - Ausweisung eines Teilbereichs der Kurmainzer Straße und der Straße Am Woogberg als verkehrsberuhigter Bereich
 - Neue Packstation am Stadtbahnhof Eppstein
 - Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 - Mitteilungen des Magistrats
 - Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Bauarbeiten Kurmainzer Straße/ Am Woogberg

Am 21. November haben die Bauarbeiten zur Erschließung der Verlängerung der Kurmainzer Straße begonnen. Noch in diesem Jahr werden die Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt und vor Weihnachten abgeschlossen.

Die Arbeiten finden nur außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen statt, jedoch ist durch Erdstofftransporte mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Im nächsten Jahr, voraussichtlich ab 22. Januar, beginnen die Restarbeiten und die Herstellung der Anschlüsse an den vorhandenen Kanal und die Wasserleitung. Dazu muss in die öffentliche Verkehrsfläche eingegriffen werden. Eine einspurige Durchfahrt für die Grundstücke Am Woogberg bleibt erhalten. Auch die Abholung der Mülltonnen von der Kurmainzer Straße 22 und folgende ist während der Baumaßnahme gewährleistet. Wenn es die Witterung zulässt, könnten die Erschließungsarbeiten Ende Februar abgeschlossen sein.

Sitzung des Ortsbeirats Niederjosbach

Am Dienstag, 28. November 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. September 2023
 - Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 - Sitzungskalender 2024
 - Antrag der Fraktionen CDU und B90/Die Grünen bzgl. Packstation
 - Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 - Mitteilungen des Magistrats
 - Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 23. November: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 24. November: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 25. November: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 26. November: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 27. November: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 28. November: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 29. November: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- 30. November: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

25. und 26. November: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 26. November: Gertrud Racky, 97 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 27. November: Else Gruber, 88 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 29. November: Gertrud Roth, 81 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: **061 98 305 0**

E-Mail: **info@eppstein.de**

Bürgerbüro: **0 61 98 305 405**

E-Mail: **buergerbuero@eppstein.de**

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Wohnungsveräußerung: Stadt startet Bieterverfahren

Die Stadt Eppstein wurde im Sommer 2023 Eigentümerin einer Wohnung in einer Wohnanlage in Ehlhalten. Diese Wohnung steht nun zum Verkauf. „Wir sind gehalten, die Wohnung entsprechend des Wunsches der Erblasserin zu veräußern. Dies hatte sie in ihrem Testament zu verstehen gegeben“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Die renovierungsbedürftige Drei-Zimmer-Wohnung befindet sich in einer mit drei Wohnhäusern bebauten Anlage in der Straße Wörbesgarten. Die Wohnfläche beträgt rund 96 Quadratmeter, der Keller ist rund acht Quadratmeter groß, ein Stellplatz ist vorhanden. Die Veräußerung des Wohneigentums wird im Wege eines Bieterverfahrens geschehen. Nach der Beschlussfassung des Magistrates ist ein Bieterverfahren mit folgenden Eckpunkten durchzuführen: Bei den Bewerbungen/Geboten sind der Kaufpreis mit 80 Prozent und ein Nutzungskonzept mit 20 Prozent anzusetzen. Die Bewerbungen/Gebote werden jeweils bewertet. Für den höchsten Kaufpreis werden 80 Punkte vergeben. Für das beste Nutzungskonzept werden 20 Punkte vergeben. Das Ortsgericht Ehlhalten hat den Wert der Wohnung geschätzt. Dieser Wert ist das Mindestgebot. Das Mindestgebot liegt bei 226 650 Euro.

Für das anstehende Bieterverfahren wurde ein Exposé erstellt. Bis zum 31. Januar 2024 läuft das Bieterverfahren. Bis zu diesem Tag können verschlossene Umschläge mit den gewünschten Beschreibungen im Rathaus abgegeben werden. Bei Interesse können im Vorfeld Wohnungsbesichtigungen stattfinden.

Die endgültige Entscheidung, an wen und zu welchen Konditionen die Wohnung veräußert wird, obliegt der Stadtverordnetenversammlung. EZ

„Frei leben – ohne Gewalt“: Beratung in Eppstein und Hofheim

Am Samstag, 25. November, ist der internationale Tag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen. Seit 1991 macht die UN-Kampagne „Orange the World“ darauf aufmerksam, dass geschlechtsspezifische Gewalt allgegenwärtig ist und ruft zum Aktionstag auf. So wird am 25. November die Fahne „Frei Leben – Ohne Gewalt“ vor dem Rathaus



in Vockenhausen wehen, und zwar bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Alle im MTK lebenden oder hier arbeitenden Frauen können in der Beratungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen“ in Hofheim Hilfe und Unterstützung finden und darüber hinaus kann jede die aktuelle Ausstellung mit eindrucksvollen Bildern von Sibylle Kaspar-Wilda in den Räumen der Beratungsstelle besichtigen (telefonische Anmeldung unter der Nummer 06192 24212). In Hofheim arbeiten die Frauen teilweise ehrenamtlich in der Beratungsstelle und bieten Hilfe und Unterstützung für alle Frauen im Main-Taunus-Kreis.

Die Gleichstellungsbeauftragte Eppsteins, Gabriele Sutor, hilft gerne, berät betroffene Eppsteinerinnen und vermittelt den Kontakt zu einem Beratungsgespräch. Zu erreichen ist Sutor über die Internetseite der Stadt unter dem Link Leben in Eppstein – Frauen und Gleichstellung. Es kann jederzeit ein individueller Termin vereinbart werden (E-Mail gabriele.sutor@epstein.de).

Asphaltschicht für Cuntzstraße – Kinder schauen zu

Mitte April begannen die Arbeiten in der Cuntzstraße, in wenigen Tagen werden diese beendet sein. Die Arbeiten liegen sogar drei Wochen vor dem Zeitplan. Aktuell wird die Asphaltschicht eingebaut. Danach erfolgen Anpassungs- und Restarbeiten. Die Cuntzstraße, eine Sackgasse oberhalb des Rat- und Bürgerhauses, musste von der Stadt Eppstein grundhaft erneuert werden. Hintergrund für diese Tiefbauarbeiten sind die alten Wasser- und Kanalleitungen. Es bestand Handlungsbedarf. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 900 000 Euro. Hinzu kommen Ingenieur- und Planungsleistungen. Die Arbeiten in der engen Sackgasse mussten unter Vollsperrung durchgeführt werden, die Stadt konnte einigen Anliegern Stellplätze im Nahbereich zur Verfügung stellen. Die Anlieger wurden im Vorfeld und in mehreren Anliegerversammlungen informiert.

„Wir haben uns entschieden, einen Teilbereich der Mendelssohnstraße direkt mit zu sanieren“, so Bürgermeister Alexander Simon. Im Kreuzungsbereich zur Cuntzstraße wird die vorhandene Asphaltschicht rückgebaut und durch eine neue Schicht ersetzt. Dies findet unter halbseitiger Sperrung der Straße statt.

Mit dem Verlauf der Baustelle ist die Stadt sehr zufrieden. „Wenn die Anlieger den Stra-



Asphaltarbeiten in der Cuntzstraße.

Foto: Stadt Eppstein

ßenbauern Kaffee und Stückchen bereitstellen, ist dies ein guter Indikator für einen zufriedenstellenden Bauablauf“, so Simon, der noch einmal für den Umgang mit diesen besonderen Umständen dankt. Die Baustelle hatte nicht nur Auswirkung auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Cuntzstraße, sondern auch auf die in der Mendelssohnstraße.

Zum großen Finale trafen sich einige Schulkinder aus der Straße und beobachteten den Baustellenverlauf aus Liegestühlen. „Die Kinder waren begeistert von den großen Baumaschinen“, berichtet der Bürgermeister. Tatsächlich: so nah kommt man einem Asphaltfertiger und einer Walze nicht oft. „Das war sogar besser als Kino“, freuten sich die Kinder. In der letzten November-Woche werden sich diese Arbeiten wiederholen, dann nämlich wird die letzte Schicht eingebaut. EZ

Adventsfenster auf der Burg leuchten bald

Eppstein lädt auch in diesem Jahr zu einer lieb gewordenen Tradition: An den Samstagen vor Advent trifft man sich zur Öffnung der Adventsfenster in der Wooganlage unterhalb von Burg Eppstein.

Für die Gestaltung der Fenster konnte die Stadt Eppstein in diesem Jahr den noch jungen Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ gewinnen. An jedem Adventssamstag, beginnend am 2. Dezember, wird die Wiese in der Wooganlage mit den vier weihnachtlich geschmückten Holzbuden wieder zum geselligen Treffpunkt. Bereits ab 17.30 Uhr bewirten Vereine die

Besucherinnen und Besucher mit Bratwurst, Glühwein, Waffeln oder anderen Köstlichkeiten. Bevor sich das Adventsfenster um 18 Uhr öffnet, kommt ein Engel mit einer Geschichte zu Besuch. Im Anschluss gibt es noch ein kleines Bühnenprogramm der Eppsteiner Kids und Freunde. Fest im Kalender sollten sich die Kinder schon mal den 9. Dezember notieren. An diesem Abend hat der Nikolaus seinen Besuch angekündigt. Vielleicht bringt er auch das eine oder andere kleine Geschenk mit. Unterstützt werden die Adventsfenster 2023 von der Nassauischen Sparkasse und der Süwag.

Neue Packstation am Stadtbahnhof kommt 2024

Im Stadtgebiet gibt es auf dem Parkplatz des Discounters in der Lorscheider Straße eine Packstation. In Bremthal steht eine Poststation mit erweiterten Funktionen in der Straße Valterweg im Bereich des Supermarktes. „Wir haben die Inbetriebnahme der Poststation in Bremthal im März genutzt und für die Schaffung weiterer Standorte geworben“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Auf dem Bahnhofsvorplatzes soll 2024 eine neue Packstation der Firma DHL aufgestellt werden. Diese reiht sich hinter Fahrradboxen und Überdachung ein. Der gewählte Standort gewährleiste Zugang zur Station und bietet aus Sicht der Stadt wegen der hohen Frequenzierung des Bahnhofs und der Kurzzeitparkplätze ideale Bedingungen. Sicht- und Blickachsen werden nicht tangiert. Der an dieser Stelle vorhandene Baum wird auf dem Gelände umgepflanzt.

Ein Standort für den Paketautomaten in der Nähe des von der Deutschen Bahn betriebenen Funkmastes war nicht möglich, da dort Abstandsflächen einzuhalten waren. Die Station wird mit Solar-Modulen betrieben und benötigt keinen Stromanschluss.

FLORES

Blumen&Conceptstore

Adventsausstellung

24. & 25.11.2023 11–19 Uhr

**Endlich ist es wieder soweit!
Die schönste Zeit im Jahr beginnt.**

**Ich darf euch das 4. Mal zu meiner
Adventsausstellung begrüßen.**

**Dieses Jahr erwarten euch wieder
wunderschöne und stilvolle
Adventskränze, Adventsgestecke und
natürlich andere schöne
Kreationen und Highlights.**

**Meinen Laden findet ihr in Bremthal:
Valterweg 31, 65817 Eppstein.**

**Bei Fragen könnt ihr mich gerne
unter 01577 143 69 48 kontaktieren.**

**Ich freue mich, euch in weihnachtlicher
Atmosphäre begrüßen zu dürfen!**

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein****Samstag, 25. November**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Ehlhalten: Bis 17 Uhr ist die Kirche zur freien Anbetung geöffnet

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 28. November

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. November

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 015129130736) und Katja (015202784752)

• Proben für die **Krippenspiele an Heiligabend:** Auskünfte gibt es für **Niederjosbach** unter E-Mail krippenspiel-niederjosbach@email.de; für **Eppstein:** Familie Schmitz, 01774334261, schmitz-eppstein@t-online.de. In **Bremthal** wird dienstags um 18 Uhr im Pfarrheim, Schäfergasse 2, geprobt. In **Ehlhalten** erstes Treffen am Samstag, 25. November, danach samstags, 10 Uhr, in der Kirche. Infos: Yvonne Frankenbach, Telefon 015750959081.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Spielekreis St. Michael** am Donnerstag, 7. Dezember, ab 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Für die anschließende Adventsfeier ab 16 Uhr bitte anmelden bei Gundy Sauer, niederjosbach@sankt-elisabeth.maintaunus.net. • **Krippenfahrt nach Köln** am Mittwoch, 3. Januar 2024: Krippenweg durch Kölner Kirchen und Gottesdienst. Mittagessen in Eigenregie. Die Busfahrt kostet 20 Euro, Abfahrt um 9 Uhr in Hofheim; abhängig von den Anmeldungen auch in Eppstein. • Für den **Krippenaufbau in St. Jakobus** Vockenhausen werden für Ende November Helfer gesucht. Interessenten melden sich bei Andrea Henrich (Telefon 57 66 30).

ADVENT: Lebendiger Adventskalender in Ehlhalten ab Sonntag, 3. Dezember, an den Adventstagen bis Heiligabend. Die Orte der Treffen stehen am Aushang in der Kirche.

GREMIEN: Pfarrgemeinderatswahl – Die Wahllokale sind am 25. und 26. November geöffnet. Infos und Kandidaten stehen im Pfarrbrief. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 28. November, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Jugendsprecherwahl** am Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr im Jugendheim St. Peter und Paul, Burgstraße 9 in Hofheim. Wählen dürfen alle 14- bis 26-jährigen Katholiken, die in der Pfarrei wohnen oder aktiv sind. Infos und Kandidaten stehen im Pfarrbrief. • **Weihnachtessen** des Ortschaftsausschuss Bremthal am Donnerstag, 30. November, 19 Uhr, im Steak- und Grillhaus Niedernhausen.

SENIOREN: Cafe Margareta Bremthal heute, 23. November, 17 Uhr, im Restaurant Bacco.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjos-

Kirchliche Nachrichten

bach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent**

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische TalkKirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 23. November

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür im Familienzentrum

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 24. November

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 27. November

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

Dienstag, 28. November

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 29. November

15.00 Uhr Adventskranzbinden, s.u.

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 30. November

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür im Familienzentrum

15.30 Uhr Reisebericht Seidenstraße, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Das „**Männerforum Religion und Kultur**“ lädt – auch Frauen – zur Diskussionsrunde am Dienstag, 28. November, um 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a ein. Thema ist „Martin Luther und die Reformation“.

• **Adventskranzbinden:** Mittwoch, 29. November, ab 15 Uhr. Anmeldung bis 27. November im Familienzentrum, Kontakt s.u.

• **Foto-Reisebericht „Seidenstraße“** am Donnerstag, 30. November, 15.30 Uhr von Karin und Gerd Müller (FZ).

• **Poetische und virtuose Gitarrenmusik** zum Advent mit dem „MonnoDuoTrio“, Prof. Johannes Monno und seine Kinder Paulina und Raphael am Samstag, 2. Dezember, 18 Uhr, in der TalkKirche mit Eröffnung der **Adventsausstellung** zum Thema „Erwartung“.

• **Adventsfensteröffnung** in der Wooganlage: am Samstag, 9. Dezember, ab 17.30 Uhr bieten die Konfis Hotdogs und der Vorstand des Fördervereins TalkKirche Eppstein Amaretto-Glühwein sowie Schokoküsse an.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;
Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18,
Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 5656300,
kontakt@familien-zentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 23. November

15.00 Uhr Sitzgymnastik fällt aus

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht im Advent

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag

10.45 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Pfr. Moritz Mittag), Kirchencafé

Montag, 27. November

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 28. November

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 30. November

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht im Advent

• Donnerstags um sieben – **Abendandachten im Advent** ab 23. November, donnerstags um 19 Uhr. Im Mittelpunkt der Andacht steht das Thema „Friede auf Erden? Friede auf Erden!“. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.

• **Adventsaufakt: Markt im Wald** am Samstag, 2. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Parkplatz des GZ Emmaus.

• **Adventsnachmittag für Senioren** am Mittwoch, 6. Dezember, um 15 Uhr, im GZ.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 5812780

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:**Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr**Di** 10 – 13 Uhr**Mi** geschlossen

...und nach Vereinbarung

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 28. November 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de.

Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 28. November 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 28. November 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. September 2023
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Sitzungskalender 2024
5. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Übersicht Ausfahrt Parkplatz Walderlebnispfad
6. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Sicherungsmaßnahmen bei Starkregenereignissen
7. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Kreisel Gewerbegebiet West
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
10. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Ehlhalten

Am Mittwoch, 29. November 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de.

Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Sitzungskalender 2024
5. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Installation einer Poststation in Ehlhalten
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

„Die Menschen haben nichts dazu gelernt“

Vor rund 100 Jahren wurde der Volkstrauertag eingeführt als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkriegs. Heute steht er für das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in der ganzen Welt – und für die Forderung nach Frieden. In allen Stadtteilen luden Ortsvorsteher zu Gedenkfeiern ein, legten Blumen und Kränze an den Mahnmalen ab.

In Ehlhalten fragte sich Ortsvorsteherin Martina Smolorz am Sonntagmittag angesichts von knapp zehn Zuhörerinnen und Zuhörern: „Ist unser heutiger Volkstrauertag noch zeitgemäß?“ – und suchte nach Antworten. Sie fand sie in der Geschichte und in der Gegenwart: Vor wenigen Tagen wurde des 85. Jahrestags der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 gedacht, mit der der Holocaust begann, „die brutale und systematische Vernichtung jüdischen Lebens“, sagte sie, um gleich darauf auf die Gegenwart zu blicken: „Bis vor kurzem fühlten wir uns sicher in unserem Land, waren weit entfernt von Krieg, Gewalt und Rassenhass“. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine habe Russlands Präsident Putin jedoch einen Krieg in Europa ausgelöst und die europäische Sicherheits- und Friedensordnung erschüttert. Auch das Massaker vor 85 Jahren erfahre in diesen Tagen eine erschreckende Aktualität, fuhr Smolorz fort und wies auf den größten Massenmord an Jüdinnen und Juden seit der Shoa hin, das Massaker der Hamas am 7. Oktober in Israel. Unfassbar aus ihrer Sicht, dass dieses Massaker an friedlich feiernden Menschen, an Kindern, Alten und nichts ahnenden Menschen in einigen Teilen der Bevölkerung in Deutschland



Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Ortsvorsteherin Martina Smolorz (li.) in Ehlhalten.
Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

als Freudenereignis gefeiert wurde. Das Prinzip für solche Exzesse sei immer das Gleiche, sagte Smolorz: „Der Wille eines Einzelnen oder weniger wird mit Hetze und Gewalt durchgesetzt. Anstatt Toleranz und Ehrfurcht vor dem Leben gelten Tod und Vernichtung.“

Umso wichtiger sei es, dass das „Nie Wieder“ weiterhin im Bewusstsein stehe. Jeder einzelne sei aufgefordert, für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen – allen Menschen gegenüber.

Auch in Deutschland, so Smolorz, werden Jüdinnen und Juden wieder massiv bedroht: „Der Volkstrauertag bekommt heute eine ungeheure Aktualität: Nach fast 100 Jahren seit der Einführung dieses Gedenktages haben die Menschen nichts dazu gelernt.“

Statt eines Kranzes legte sie Blumen nieder und zündete Kerzen an: für die Toten der beiden Weltkriege, für gefallene Soldaten, zivile Opfer und in den Konzentrationslagern Ermordete, für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt seit dem Kriegsende, für die an Leib und Seele Verwundeten und die trauernden Hinterbliebenen sowie für alle, die sich für Frieden einsetzen und dabei Leid erfahren. bpa

Heilige Elisabeth verbindet Kirche und Stadt

„Unter strahlendem Sonnenhimmel begrüßten Katholikinnen und Katholiken aus Hofheim, Kriftel und Eppstein die neu geschaffene Skulptur der heiligen Elisabeth, ihrer Pfarreipatronin, die selbstbewusst mit ihrer Botschaft auf die Menschen zugeht. Die großzügige Spende der Schullenberg-Stiftung aus Hofheim machte es möglich, dass die Heiligenfigur entstand.“

St. Elisabeth ist die Namenspatronin der Anfang des Jahres neu gegründeten Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein und bekam an ihrem ersten Namensfest in der neuen Pfarrei vor der Pfarrkirche ein Gesicht. Dargestellt ist Elisabeth, die aus dem Gottesdienst herauskommt und die Treppe in die Fußgängerzone der Kreisstadt hinunter geht. In ihrem großen Korb bringt sie Brot. Brot, das sie mit denen teilt, die es am notwendigsten haben. Die Katholiken verstehen das neue Heiligenbild als Vorbild für die Pfarrei und für jeden und jede im täglichen Leben.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde die Figur von zwei Messdienern enthüllt und von Pfarrer Helmut Gros gesegnet. Die Künstlerin, Birgid Helmy aus Eltville, berichtete im Gottesdienst zusammen mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dagmar Hirtz-Weiser aus

Eppstein und Stefan Hauck, dem Vorsitzenden der Hofheimer Schullenberg-Stiftung, von der Entstehungsgeschichte der Figur.



Die Figur der heiligen Elisabeth.
Foto: privat

Im Anschluss gab es für alle die Möglichkeit, bei einem kleinen Empfang auf dem Kirchenvorplatz die Figur genau zu betrachten, ihre feinen Züge zu bewundern und Fragen zu stellen.

Die gegossenen Kunststoffskulpturen auf Basis von Tonrohlungen und Glasfasergussformen sind eine Spezialität der 65-jährigen Künstlerin. Gekleidet in ein leuchtend blaues, ansonsten schlichtes Gewand steht ihre Elisabeth seit einigen Tagen auf der großen Treppe vor der Kirche in Hofheim. Dem Betrachter zugewandt, trägt sie den Korb mit Brot, das golden funkelt, aber zur Hälfte verdeckt ist mit einem Tuch, das, so die Künstlerin, das Geheimnis der Liebe berge.

Ein Rosenstrauch steht zu ihren Füßen, der an das Rosenwunder erinnert, genauso wie die Kletterrose an der Sandsteinwand. Eine Kerze leuchtete an diesem Tag für die Patronin, Schützerin und das Vorbild der Pfarrei.

Am Ende waren sich alle Besucher einig: „Besser hätte man unsere Heilige nicht darstellen können.“ EZ

Weihnachtsbaum präzise „eingeparkt“

Als die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs am Dienstag den Weihnachtsbaum auf dem Gottfriedplatz in der Altstadt aufstellen wollten, standen zwei Fahrzeuge auf der Parkfläche im Weg. Das Ordnungsamt sah keine Möglichkeit, die Hindernisse kurzfristig beseitigen zu lassen.

Mit dem Kran hieften die Mitarbeiter von MB Baumdienste die stattliche Blaufichte schließlich über die Pkw hinweg und parkten sie präzise im Schacht ein. Danach ging es in die anderen Stadtteile.

In der nächsten Woche werden die Bäume mit Bastelarbeiten von Kindergruppen geschmückt.



jp Der Weihnachtsbaum schwebt über dem Gottfriedplatz. Foto: jp

Sängerbund Vockenhausen: Adventsmarkt am Eiscafé

Am 2., 6. und 9. Dezember, also am ersten und zweiten Adventssamstag und am Nikolaustag steht vor dem Eiscafé del Corso in Vockenhausen, Hauptstraße 97, wie schon im Vorjahr ein gemütlicher Pavillon.

Beim kleinen Adventsmarkt in der Hauptstraße verwöhnt das Team des Eiscafé jeweils von 14 bis 18 Uhr mit heißem Glühwein und frisch gebackenen Waffeln.

Der Gesangsverein Sängerbund 1851 Vockenhausen begleitet die Aktion und zaubert vorweihnachtliche Stimmung mit einem breiten Angebot: Sie bieten wieder die beliebten Mistelzweige an, außerdem selbstgebackene Plätzchen, leckere Marmeladen, selbstgezo-

ne Kerzen und viele hübsche Dinge zum Verschenken oder sich selbst daran erfreuen. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Besucher.

Singen in St. Jakobus am 1. Advent

Traditionell begleitet der Frauenchor des Gesangsvereins Sängerbund immer am vierten Advent den Gottesdienst in der St. Jakobus Kirche in Vockenhausen mit weihnachtlichen Liedern. Da dieses Jahr der vierte Advent auf den 24. Dezember, also auf Heiligabend, fällt, wird die Gesangsbegleitung auf den ersten Advent vorgezogen. Das Adventssingen findet also bereits am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr statt.

Bremthaler erhalten Excellence Award

Beim internationalen Speaker Slam 2023 am vergangenen Freitag in Niedernhausen wurde das Ehepaar Hanna und David Salzmann aus Bremthal, Experten für Resilienz und Qualitätsmanagement, mit dem Excellence Award ausgezeichnet.

Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb, ähnlich wie die beliebten Poetry Slams, bei denen um die Wette gereimt oder gerappt wird, allerdings messen sich beim Speaker Slam professionelle Redner mit ihren persönlichen Themen aneinander. Am Wettbewerb nahmen rund 200 Teilnehmer aus 27 Nationen teil, die bei diesem ersten Doppel-Speaker-Slam auf zwei Bühnen gleichzeitig auftraten und in fünf verschiedenen Sprachen vortrugen. Als besondere Herausforderung haben die Sprecherinnen und Sprecher bei ihrem Auftritt nur maximal vier Minuten Zeit, um das Publikum mitzureißen und zu begeistern. „Einen Vortrag so zu kürzen und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbinden, das ist wohl die Königsklasse im professionellen Speaking“, fasste Salzmann seine erste Erfahrung beim Speaker Slam zusammen. Die Wirtschaftspsychologin und Re-



Hanna und David Salzmann.

Foto: Christina Pörsch

silienz-Trainerin Hanna Salzmann sprach über den unterschiedlichen Umgang mit Emotionen im Alltag. Ihr Programm hilft Menschen dabei, wieder den Zugang zu eigenen Gefühlen und Emotionen wie Freude und Glück zu finden. Ehemann David ist Keynote Speaker und sprach über die Notwendigkeit zum Anspruch an Qualität und Exzellenz, der in Alltag und Gesellschaft seiner Meinung in vielen Bereichen verloren gegangen ist.

Dass beide zum ersten Mal in einem Wettbewerb gegeneinander antraten, nahmen sie mit viel Humor: „Schließlich steht bei uns beiden der Mensch im Mittelpunkt“, sagte David Salzmann, der als Keynote-Speaker arbeitet.

Hanna und David Salzmann wohnen beide seit gut zwei Jahren in Bremthal. Er hat vorher in Frankfurt gewohnt, sie kommt aus Naurod. „Bremthal war unser Kompromiss“, erinnert sich der 33-Jährige. Obwohl er eigentlich ein Stadtmensch sei, genieße er die ruhige Lage im Grünen und die Spaziergänge mit dem Hund.

Das von Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufene Speaker-Slam-Event wurde vor einem internationalen Publikum präsentiert und live im Internet gestreamt. Eine professionelle Jury wählte unter allen Teilnehmern die Gewinner aus.



Rieta Pfeiffer hat ihre Freundin Rosel Feix (r.) für die Auszeichnung „Hessens Heldin“ vorgeschlagen. Foto: Ina Reckziegel

Rosel Feix für ihr Engagement als „Hessens Heldin“ ausgezeichnet

Rosel Feix kennen die Eppsteiner eigentlich als Beifahrerin neben Ehemann Knut auf dessen leuchtend roten 1958er IHC McCormick-Traktor – entweder als Begleiter der Bremthaler Wanderzwerge beim Fastnachtsumzug des GCC, von der Berichterstattung der Eppsteiner Zeitung über ihre Teilnahme als Team an der Oldtimer Traktor WM am Großglockner oder vom Traktortreff in Ehlhalten oder als langjährige Mitarbeiterin der Tankstelle Gottron in Bremthal.

Jetzt wurde die 73-jährige von HR 4 als Hessens Heldin ausgezeichnet. Freundin Rieta Pfeiffer hat die Bremthalerin vorgeschlagen und begründete die Nominierung mit Rosel Feix beispiellosem Einsatz für die Kinder-Krebshilfe: Im Sommer kocht Rosel Feix oft die halbe Nacht Marmeladen und Gelees ein, die sie dann abfüllt und etikettiert, um sie an der Tankstelle in Bremthal zugunsten der Kinder-Krebshilfe Frankfurt zu verkaufen.

„Wenn ich meine Marmeladen koche, gehe ich vor ein Uhr morgens nicht ins Bett“, sagt Rosel Feix. Einmal habe sie besonders schöne und viele Erdbeeren bekommen, „da war es plötzlich fünf Uhr morgens“, erzählt sie. Viele Bremthaler, die zu viel Obst im Garten haben, bringen es Rosel Feix, weil sie wissen, dass das Obst von Rosel für einen guten Zweck weiter verarbeitet wird. In Vockenhausen gibt es die Marmelade von Rosel Feix im Blumenstudio in der Hauptstraße zu kaufen.

Über 30 verschiedene Sorten hat sie schon kreiert und damit im Laufe von 15 Jahren viele Tausend Euro für den guten Zweck gesammelt.

Abendmusik und Ausstellung

Unter dem Motto „MonnoDuoTrio“ lässt Professor Johannes Monno gemeinsam mit seinen Kindern Paulina und Raphael Monno am Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr in der Talkirche poetische und virtuose Gitarrenmusik zum Advent erklingen. Im Rahmen des Konzertes wird die Adventsausstellung in der Talkirche eröffnet. Mitglieder des „Künstlerstammtischs Zusammenkunft/st“ präsentieren vom 2. bis 17. Dezember in der täglich geöffneten Talkirche Bilder zum Thema „Erwartung“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Männerforum zur „Reformation“

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt Männer und Frauen zur Diskussionsrunde am Dienstag, 28. November, um 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, ein. Diesmal geht es um „Martin Luther und die Reformation“. Nach einem kurzen Referat wird gemeinsam überlegt, welche Bedeutung Luthers folgenreiches, reformatorisches Wirken bis heute hat und welche Impulse für Kirche und Gesellschaft aktuell in einer völlig veränderten Welt davon ausgehen.

Waldzustand: Lichte Kronen und jeder zehnte Baum geschädigt

Wetterextreme und Schäden durch Käfer und Pilze setzen dem hessischen Wald zu. Jeder zehnte Baum in Hessen ist stark geschädigt und die Kronen lichten sich – so lautet zusammengefasst das Ergebnis ihres letzten Waldzustandsberichts, den Priska Hinz als grüne Umweltministerin vorstellte. Denn die schwarz-grüne Landesregierung wird voraussichtlich nicht fortgesetzt.

Während Hinz das Ergebnis der jährlichen Walderhebung auf einem Waldweg am „Kippel“, oberhalb von Ehlhalten, vorstellte, leuchtete das Laub der Bäume golden in der Herbstsonne und schien die Ministerin Lügen zu strafen. Doch die nüchternen Fakten verhiessen wenig Besserung für die kommenden Jahre.

So sei die mittlere Kronenverlichtung, ein zentraler Indikator für den Waldzustand, um einen weiteren Prozentpunkt angestiegen. Mit 29 Prozent erreicht sie den höchsten Wert seit dem Beginn der Aufzeichnung 1984.

Der Anteil stark geschädigter Bäume ist um weitere zwei Prozent auf 11 Prozent gestiegen. Das ist mehr als dreimal so hoch wie der Schnitt der vergangenen 30 Jahre.

Auch die jährliche Absterberate für alle Baumarten und alle Altersgruppen hat sich mit 1,4 Prozent im Vergleich zum langjährigen Mittel von 0,5 Prozent verdreifacht.

Die Buche ist mit einem Anteil von 30 Prozent die wichtigste Baumart in Hessen. Ihr Zustand beeinflusst deshalb das Gesamtergebnis des Waldzustandes. Dagegen sei der Anteil der Fichten im Wald so weit zurückgegangen – von 27,6 auf 9 Prozent – dass ihre Schäden zwar aufgenommen wurden, aber statistisch nicht mehr zu bewerten seien.

Auch die Kronen jüngerer Bäume aller Baumarten haben sich gelichtet. Der Mittelwert ihrer Kronenverlichtung ist von 17 auf 18 Prozent gestiegen. Hinz Fazit lautete: „Der Zustand vieler Bäume ist außergewöhnlich, dramatisch schlecht!“.

Einen entscheidenden Einfluss auf die Vitalität des Waldes hat das Klima. Das Vegetationsjahr 2022/2023, von Oktober 2022 bis September 2023, war mit einer Mitteltemperatur von 10,6 Grad Celsius eines der wärmsten seit Beobachtungsbeginn des Wetters 1881. Die langfristig beobachtete Erwärmung setze sich fort und bestätige die global beobachtete Erderwärmung, so Hinz. Die Niederschlagsmenge lag nach mehreren Dürrejahre mit einem Mittelwert von 820 mm etwas über dem Soll.

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurden die Daten von rund 4000 Bäumen erhoben. Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt hat die Daten nach bundeseinheitlichen Kriterien erhoben. Geschulte Teams haben sie während der Monate Juli und August auf einem für Hessens Wälder repräsentativen 64 Quadratmeter großen Dauerbeobachtungsnetz mit 145 Erhebungspunkten erfasst.

Eppsteins Revierförster Peter Lepke hatte als Gastgeber den Platz für die Präsentation des Jahresberichts mit Unterstützung von zwei der derzeit vier Auszubildenden und einem Forstanwärter im Revier Eppstein vorbereitet. Er erklärte den relativ guten Zustand der Buchen und Eichen am Kippel mit der Lage an einem Nordhang. Dort seien die Bäume der Sonne weniger stark ausgesetzt und entsprechend weniger geschädigt. Wenige Kilometer weiter südlich, zum Beispiel am Judenkopf zwischen Bremthal und Wildsachsen, sehe die Lage anders aus. Dort seien die Bäume deutlich stärker geschädigt.

Eine zentrale Bedeutung zum Schutz des Waldes sei laut Hinz ein stabiler Wasserhaushalt. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen sei die Verbesserung des Wasserrückhalts und der Verfügbarkeit im Wald. Um das Oberflächenwasser zu sammeln, damit es langsam versickert, werden Feuchtmulden angelegt,



Priska Hinz und Ulrike Talkner (v.li.) stellen den Waldzustandsbericht vor.

Asphaltdecken an Waldwegen entsiegelt, Gewässer und Waldmoore renaturiert.

Die Auswirkungen der extremen Trockenheit der vergangenen Jahre seien immer noch zu spüren. Auch das Frühjahr 2023 sei noch zu trocken gewesen. Ausreichend geregnet habe es erst während der Vegetationsperiode im Sommer. Das sei für die Neubildung des Grundwassers eigentlich zu spät und außerdem haben sich die Niederschläge nicht gleichmäßig verteilt über alle Regionen in Hessen, führte Ulrike Talkner vom Umweltministerium aus und belegte die Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen der vergangenen 40 Jahre anhand von Diagrammen.

Die Folgen von steigenden Temperaturen und sinkendem Grundwasserspiegel zeigen sich am deutlichsten in der Rhein-Main-Ebene. Insbesondere die Wälder im hessischen Ried seien dadurch stark geschädigt. „Die Wälder der Rhein-Main-Ebene zeigen eindrücklich,



Am „Kippel“. Fotos: bpa

dass dem Waldumbau Grenzen gesetzt sind, und was uns durch fortgesetzte Wasserentnahme erwartet“, betonte Talkner.

Der Aufbau eines klimastabilen Waldes sei eine Generationenaufgabe, zog die scheidende Ministerin Bilanz. Dabei müssten private, kommunale und staatliche Waldbesitzer zusammenarbeiten. Im Fokus der Landesregierung, so Hinz, stehe die Wiederbewaldung von Kahlfeldern.

Talkner ergänzte, die rasche Wiederbewaldung der früheren Fichtenflächen sei notwendig, um Bodenerosion zu verhindern.

Seit 2018 seien knapp 7000 Hektar mit etwa 17 Millionen Schösslingen neu bepflanzt worden. Auf dem größten Teil der Waldfläche jedoch werde sich der Wald natürlich verjüngen. Dort, wo wiederaufgeforstet werde, gelte es, möglichst mehrere klimaresiliente, standortgerechte und vorzugsweise heimische Baumarten zu verwenden. Wissenschaftliche Basis seien die Klimarisikokarten. bpa

Adventsnachmittag beim Gesangverein Taunusliebe

Der Gesangverein Taunusliebe Niederjochbach lädt für Sonntag, 3. Dezember, ab 14.30 Uhr, zum Advent in den Niederjochbacher Vereinssaal in der Bezirksstraße 40 ein.

In diesem Jahr wird die Taunusliebe vom normalen Ablauf des traditionellen Unterhaltungsabends abweichen. Es gibt kein Theaterstück, stattdessen ein lustiges Programm mit Vorträgen und Gesangseinlagen. Das Unterhaltungsprogramm mit Sketchen, Gedichten und munteren Geschichten wartet mit kurzen

und längeren Pausen auf und bietet dem Publikum mehr Bewegungsmöglichkeiten. Dabei wird das Programm auch durch Gesangseinlagen des gemischten Chors der Taunusliebe fröhlich angereichert.

Für das leibliche Wohl wird vorgesorgt. Am Nachmittag gibt es zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen. Alle, die ihren Hunger nicht nur mit Backwerk stillen wollen, können sich danach noch mit einem Imbiss stärken. Für Getränke sorgt der Verein ebenfalls. Der Eintritt ist frei.

– Anzeige –

Adventsaft in der Emmausgemeinde

**Am Samstag vor dem 1. Advent
– 02.12.2023 – von 16 bis 19 Uhr
laden wir zum Adventsaft
»im Wald« ein.**

Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, Bremthal

Bundesweiter Vorlesetag zum letzten Mal mit dem Kulturkreis

Vor zehn Jahren starteten Kulturkreis (KKE) und Freiherr-vom-Stein-Schule ihre Kooperation zum bundesweiten Vorlesetag, damals mit zehn Vorlesern. Am vergangenen Freitag lasen Organisatorin Kristine Zabel und vier Mitstreiterinnen zum letzten Mal Fünftklässlern der Gesamtschule vor. Von Anfang an dabei waren neben Kristine Zabel Sieglinde Karl und Martina Helbig. Auch Gabriele Lambert



Martina Helbig, Sieglinde Karl, Beate Herfurt-Uber, Horst Winterer, Vanessa Raschke-Herr, Kristine Zabel und Gabriele Lambert trafen sich zum Abschluss des Vorlesetags. Foto: bpa

liest bereits seit etlichen Jahren am Vorlesetag. Neu zum Team des Kulturkreises gehört die Eppsteiner Verlegerin Beate Herfurt-Uber – als Vorleserin und als Mitglied in der Sparte Literatur des KKE. Sie wählte für ihre Lesung das Buch „die Pferdeflüsterer-Academy“ von Gina Mayer und war, wie sie beim anschließenden Treffen sagte, überrascht von der angenehmen und entspannten Atmosphäre im Klassenzimmer der Realschüler, der im Rahmen des sogenannten Churermodells völlig anders gestaltet ist als ein herkömmlicher Unterrichtsraum: Statt an Bänken in Reihen oder U-Form saßen die Kinder in kleinen Gruppen, manche zu zweit oder allein an kleinen Sitzinseln, einige mit Regalen als Sichtschutz, andere zur Wand hin ausgerichtet.

Wie seit einigen Jahren üblich, durften die Kinder während der Vorlesestunde malen. Viele wählten Motive zum Ausmalen, passend zu dem von ihnen gewählten Buch, mal waren es Landkarten aus Fantasy-Reihen oder Figuren aus den Büchern. Die 106 Jungen und Mädchen des fünften Jahrgangs wählten auf einer Liste ihre Buchwünsche aus. Dieses System habe sich bewährt, sagte Deutschlehrerin

Vanessa Raschke-Herr. So war der Anteil an Jungen bei Beate Herfurt-Uber gering, die eine Passage aus dem ersten Teil Fantasy-Reihe über die 13-jährige Zoe und ihre besondere Beziehung zu dem scheuen Hengst Shaman vorlas.

Die Buchauswahl traf Büchereileiterin Hiltrud Herrmann. Sie wählte aus ihren Regalen vor allem Buchserien mit mehreren Teilen aus. Ihr Ziel: die Kinder auf diese Weise langfristig fürs Lesen zu begeistern. So gibt es von den Abenteuern der „Warrior Cats“, die Kristine Zabel bereits bei ihrer ersten Lesung vor zehn Jahren vorgestellt hatte, inzwischen acht Staffeln. Auch „Keeper of the lost Cities“ gehört mit neun Büchern inzwischen zu den Serien-Klassikern. Gabriele Lambert, die Passagen aus dem Buch vorlas, freute sich, darüber, wie konzentriert die Kinder zuhörten – und über den Schlussapplaus der Jungen und Mädchen.

Sieglinde Karl stellte den Kindern die beiden Helden der Buchreihe „Land of Storys“ vor. Connor und seine Schwester Alex stürzen kopfüber in eine magische Welt und erleben abenteuerliche Begegnungen auf der Suche nach einem Zauber, der ihnen die Rückkehr in ihre

Welt ermöglicht. Martina Helbig erinnert sich: „Ich wollte damals unbedingt am bundesweiten Vorlesetag teilnehmen und hörte per Zufall, dass der Kulturkreis Vorleser suchte.“ Seitdem war sie jedes Jahr dabei. „Das Heulen der Wölfe“, das sie in ihrer Gruppe vorstellte, ist der Auftakt zur Fantasy-Reihe „Animox“ von Aimée Carter um den 12-jährigen Simon und gefährliche Tierwandler.

Nach dem Vorlesetag steige die Nachfrage nach den vorgestellten

Büchern tatsächlich an, weiß Bücherei-Leiterin Herrmann aus Erfahrung. Deshalb freute sie sich auch über einige Buchspenden von Zabel aus der Reihe der Warrior-Cats. Kulturkreis-Chef Horst Winterer hatte für sein Vorlese-Team eine Kleinigkeit als Dankeschön zur Abschlussrunde bei Kaffee und Stückchen mitgebracht. Für Kristine Zabel, die den Vorlesetag federführend organisierte, gab es einen Blumenstrauß. Sie bedauere, die Aktion aufzugeben, aber zuletzt sei es immer schwieriger geworden, ausreichend Vorleser oder Vorleserinnen zu finden. Von acht Zusagen Anfang des Jahres blieben am Ende vier bestehen. So sei sie auch dieses Jahr wieder in einer Lesegruppe eingesprungen. Da sie auch die Leselandreihe mit Autorenlesungen vorbereitet, gab sie nun eine der beiden Veranstaltungen ab.

Die beiden verantwortlichen Lehrer Alexander Kayser und Vanessa Raschke-Herr bedankten sich für die jahrelange Zusammenarbeit. Sie wollen für 2024 ein neues Konzept erarbeiten: Ideen gebe es für eine Vorlesenacht, möglich sei auch, dass die zehnten Klassen eingebunden werden oder, dass die Schule selbst nach externen Vorlesern sucht. bpa

FvSS: Tag der offenen Tür und Gesundheitsfördernde Schule

Das Hessische Kultusministerium verleiht der Freiherr-vom-Stein-Schule das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“. Überreicht wird es im Rahmen des Tages der offenen Tür am Freitag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr. Die Schule lädt Eltern und Grundschüler von 14 bis 17 Uhr ein, um die Schule und ihre Angebote vorzustellen: Begabtenförderung und Ganztagsbetreuung,



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Unterricht im Rahmen des Churermodells, bilinguale Gymnasialklassen. Im Hauptschulzweig gibt es praxisorientierte PUSCH-Klassen, zweigübergreifend ist „Lernen macht Schule – LemaS“, ein Programm für besonders leistungsstarke und potenziell leistungsfähige Schülerinnen und Schüler.

Noch in diesem Jahr will die Schule Fair Trade Schule werden. Außerdem bietet sie Rückzugsräume für Lehrkräfte an sowie regelmäßige Sprechstunden des Schulpsychologen in der Schule, Programme zur Förderung der psychischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und zur Resilienzförderung.

Urlaubserinnerungen: Eine Reise auf der „Seidenstraße“

Am Donnerstag, 30. November, um 15.30 Uhr berichten Karin und Gerd Müller im Familienzentrum, Burgstraße 18, von ihrer Reise auf der Seidenstraße.

2008 war das reisefreudige Ehepaar in einer Gruppe auf einer Teilstrecke der „großen Seidenstraße“ unterwegs – über Kasachstan, Usbekistan, Kirgistan bis nach China hinein. Für die Strapazen, mit der diese Reise selbst heute noch verbunden ist, wurden sie mit allerlei Überraschungen und staunenswerten Eindrücken belohnt.

Davon erzählt ihr Reisebericht eindrücklich mit eigenen Fotos.

Adventskranz selbst binden

Am Mittwoch, 29. November, lädt das Familienzentrum zum gemeinsamen Adventskranz binden ein. Von 15 bis 17 Uhr kann in den Räumen des Familienzentrums in der Burgstraße 18 in gemütlicher Atmosphäre der eigene Adventskranz gebunden werden. Ein etwa 30 Zentimeter großer Rohling muss mitgebracht werden, die restlichen Materialien stehen zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, Spenden für das Material und das Familienzentrum sind erwünscht.

Anmeldungen bitte bis 27. November an kontakt@familienzentrum-eppstein.de, telefonisch unter 01520 565 63 00 oder persönlich zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum.



Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

Vortrag Hildegard von Bingen

Erich Dambacher aus Vockenhausen hält am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr einen Zoom-Vortrag über Hildegard von Bingen im Rahmen der Cultura-Reihe des Eppsteiner Kulturkreises. Hildegard von Bingen wurde vor 925 Jahren geboren und fasziniert heute noch die Menschen. Je nach Perspektive dient sie als Projektionsfläche für ganz unterschiedliche Sehnsüchte und Weltanschauungen. Die einen erblicken in ihr eine Mystikerin, andere bewundern ihren Intellekt, manche erklären sie als feministische Ikone. Auch als Vorreiterin der Naturheilkunde wird sie geschätzt und Kräutertees und Liköre werden unter dem „Hildegard“-Label vermarktet. „Ein unverklärter Blick auf Hildegard ist eine spannende Zeitreise in das Mittelalter mit einigen Verknüpfungen in die Gegenwart“, findet Erich Dambacher. Anmeldungen über die Website www.kk-eppstein.de.

Festliches Weihnachtskonzert

Der Kulturkreis Eppstein lädt am zweiten Feiertag, 26. Dezember, zu einem festlichen Weihnachtskonzert mit Anne-Sophie Bertrand und Sebastian Wittber ein. Es beginnt um 18 Uhr in der Talkirche Eppstein.

25 Jahre Bücherei mit Bücherrallye und Bilderbuchkino gefeiert

In der Niederjosbacher Gemeindebücherei wimmelte es am Tag der offenen Tür nur so von jungen Besuchern: Zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Einrichtung im Gemeindezentrum Am Honigbaum organisierte das Helferteam am bundesweiten Vorlesetag ein Fest rund ums Buch und erinnerte an die Gründung. 1998 wurde der Bücherbus des MTK eingestellt und damit das dezentrale Angebot einer mobilen Bücherei für abgelegene Orte. Als Ersatz gründete die Stadt die Stadtteilbüchereien in Niederjosbach und Ehlhalten, die katholische Pfarrei stellte die Räume zur Verfügung, die von ehrenamtlichen Büchereimitarbeitern eingerichtet wurden.

Laut Bücherei-Leiterin Andrea Noll stehen in den Regalen der kleinen Stadtteilbibliothek rund 1200 Bücher und Hörbücher. Der Schwerpunkt liegt auf Bilderbüchern und Bücher für Grundschulkinder. Zweimal im Jahr werden etwa 100 Bücher in der Fachstelle Büchereiarbeit in Limburg getauscht. „Dadurch haben wir immer neue Angebote in den Regalen“, sagt Noll. Etwa 70 Familien sind als Leser registriert, die meisten mit zwei bis drei Kindern. Fünf ehrenamtliche Helferinnen stemmen mit ihr Organisation und Ausleihe.

Am Freitag boten sie ein buntes Programm: Im Bilderbuchkino quetschten die Kinder vor Vergnügen über das Buch „Lieselotte lauert“. Eine fleckige Kuh als Titelfeld hielt nicht nur den Postboten auf Trab. Im Foyer hatte das Büchereiteam ein Kuchenbuffet aufgebaut, in den Kisten mit der Aufschrift „Bücherflohmarkt“ gab es für je „1 Euro 1 Buch“. In einem Nebenraum malten, bastelten und beklebten die Kinder selbst gefaltete Leporellos mit Bil-

dern und erzählten kurze Bildergeschichten. Harry Potter mit seinem Besen war darauf zu entdecken oder „die Spinne Spaghetti“ mit Wackelbeinen aus Wolle. Der sechsjährige Frederik beklebte seine blau schraffierte Unterwasserwelt mit Fischen, Quallen, Muscheln und Walen.

Auf dem breiten Sessel auf der Empore vor dem Büchereiraum kuschelte sich der fünfjährige Alexander aus Vockenhausen an Papa Christian Schwab und ließ sich von Irrgarten-Detektiv Pierre auf der Suche nach Mr. X durch das Wimmelbuch-Labyrinth locken. Neben den beiden stöberte die kleine Marie in einer Kiste mit Bilderbüchern. In den Regalen der Bücherei suchten Isabella (9) und ihre Freundin Victoria (7) mit Darius (7) gemeinsam nach der „Feenschule“, um für die Fragen der Bilderbuchrallye die richtige Zahl der Bände der Buchreihe herauszufinden. Den Namen des Büchereimaskottchens „Büwi“ hatte Darius längst entdeckt.

Darius Mutter Gudrun Krüger aus Alt-Eppstein nutzte den Tag der offenen Tür, um sich mit ihren drei Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren das Angebot in Niederjosbach anzuschauen. „Wir sind ja eigentlich Stadtbücherei-Kunden“, räumt sie ein, aber ihre drei Kinder seien Viel-Leser, „deshalb brauchen wir ständig neuen Lesestoff“, sagt sie lachend und lobt das Angebot in Niederjosbach: „Hier gibt es auch die Tiptoi-Bücher mit digitalem Stift, die unsere dreijährige Tochter besonders liebt.“ Auch Irina Ketelaer aus Alt-Eppstein hat Leseausweise für ihre beiden Söhne ausstellen lassen, Sohn Nikolai hat sich bereits im Buch „die Strandpiraten“ festgelesen.

Während im abgedunkelten Nebenraum das zweite Bilderbuchkino mit dem Klassiker „die Olchis“ startete, erklärte Hilke Hochbaum-Kottig in der Bibliothek den Neulesern, wie die Ausleihe funktioniert.

Im Regal hinter der Buchausgabe kündigte ein Aushang an einer Art Setzkasten die neueste Attraktion der Bücherei an: „Die Tonies kommen!“ Dank einer Spende des Lions Clubs



Der Korb mit den Preisen für die Bilderbuchrallye war heiß begehrt. Hilke Hochbaum-Kottig hatte an der Ausleihe alle Hände voll zu tun.

über 500 Euro zum Jubiläum schafft die Bücherei Niederjosbach rund 20 sprechende Tonie-Figuren mit eingespeicherten Liedern und Hörspielen an. „Viele Kinder haben zu Hause einen der beliebten Tonie-Würfel“, sagte Hochbaum-Kottig, „Wir bieten künftig dazu passende Figuren mit eingespeicherten Büchern und Liedern zum Ausleihen an.“

Noll freute sich über die große Resonanz und würde gern den Kontakt zum Kindergarten wieder aufleben lassen. Vorrang habe allerdings die Suche nach weiteren Helfern oder Helferinnen, „damit wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen können“. Die Bücherei öffnet regulär dienstags von 16 bis 17 Uhr. Interessenten melden sich unter buecherei-njb@web.de. bpa



Victoria, Isabella und Darius (v.li.) suchen nach der richtigen Antwort. Fotos: bpa

Sammeln für die Weihnachtshilfe

Martin Alberts hat bereits mit dem Spenden-sammeln für die Eppsteiner Weihnachtshilfe begonnen. Unterstützung beim Klinkenputzen erhält er von Eva Waitendorfer-Braun, die die Aufgabe von dem 80-Jährigen übernehmen wird. Vor 40 Jahren hat Pit Gläser die „Altenhilfe“ gegründet und auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Leierkasten Spenden gesammelt. Alberts übernahm die Aufgabe vor 15 Jahren und gibt die Liste mit Eppsteiner Firmen und Unternehmen, die Gläser persönlich um eine Spende für bedürftige Eppsteiner bat, nun an Eva Waitendorfer-Braun weiter. Die Bürgerstiftung verwaltet die Spendenaktion unter dem Namen „Eppsteiner Weihnachtshilfe“. Seitdem überweisen viele Firmen direkt aufs Konto.

Auch in den Stadtteilen wollen Alberts und Waitendorfer-Braun verstärkt Spenden einwerben. Wichtig ist beiden der Gedanke, der auch Gläser antrieb: „Das Geld muss noch vor Weihnachten bei den Menschen ankommen“.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Chorkonzert mit Musik von Mendelssohn Bartholdy

Der Kirchenchor St. Peter und Paul in Hofheim lädt zum Chor- und Orchesterkonzert mit der Kammerphilharmonie Rhein-Main und Solistin Natascha Jung am Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Hauptstraße 30 in Hofheim, ein.

Mit der Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy stimmen Sänger und Musiker das Publikum auf die Adventszeit und Weihnachten ein. Im Mittelpunkt des Konzerts steht der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit“. Mit der Hymne „Hör mein Bitten“, drei geistlichen Liedern sowie der Choralkantate „Verleih uns Frieden“ wollen die Musiker dem Publikum zumindest für ein Konzert lang die Sehnsucht nach Frieden und Harmonie erfüllen.

Der Eintritt zum Konzert kostet an der Abendkasse 24, im Vorverkauf 20 Euro, ermäßigt 18 und 15 Euro. Karten gibt es in den Buchhandlungen Tolksdorf und am Alten Rathaus.

Autorin
Brina Stein
www.brina-stein.de
Texterin

Werbekampagnen · Presseartikel
Blogs · SocialMedia · Kolumnen
Kreativer als ChatGPT!
Wann schreibe ich Ihren Text?
brina-stein@email.de

TC 71: „Fantastische Vereinstreue geehrt“

Was hält Vereinsmitglieder lange im Verein? Ist es die Passion für den Sport? Oder doch etwas anderes? Dieter Lambert ist seit 45 Jahren im Tennisclub TC 71 Bremthal dabei. In der vergangenen Woche wurde er dafür am ersten Winterclubabend der Saison geehrt. Wenn er keine Antwort auf diese Frage hat, wer dann? Ein richtig leidenschaftlicher Tennisspieler sei er eigentlich nie gewesen, erzählt er. Aber das gemeinsame „Ditschen“ der gelben Filzkugel, das Sich-Treffen, zusammen Vereinsfeste zu feiern und sich vereint Ideen für die Entwicklung des Tennisclubs auszudenken, das habe einfach viel Spaß gemacht. Daraus seien Freundschaften entstanden, das habe ihn glücklich gemacht. Mit Leidenschaft setzte sich Dieter Lambert für den Fortbestand des TC 71 Bremthal ein. „Insgesamt 16 Jahre Vorstandsarbeit gehen auf sein Konto – davon über zehn Jahre von 1984 bis 1994 als 1. Vorstand“, erklärte Volker Machulski, der heute diesen Posten innehat und sich freute, seinen Vorgänger für dessen langjährige Mitgliedschaft zu ehren.

Ulrich Kuske, Vorstand des Tennisclubs von 2007 bis 2017, erhielt eine Anerkennung für



Ausgezeichnete Vereinstreue – die bewiesen mit 45, 40 und 30 Jahren Vereinsmitgliedschaft Peter und Helene Hofmann, Dieter Lambert, Traudel Rohde und Ulrich Kuske (vorne v.li.) sowie weitere langjährige Mitglieder des TC 71 Bremthal. Volker Machulski als aktueller 1. Vorstand (hintere Reihe, 3. v. li.) gratulierte.

Foto: privat

seine 30-jährige Vereinszugehörigkeit. Diese Zahl an Jahren ist auch Traudel Rohde dem Verein treu und freute sich – genau wie Helene und Peter Hoffmann, die 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft vorweisen können – über die Anekdoten aus der Zeit des Eintritts, die am Clubabend zum Besten gegeben wurden. Damals musste man noch vorspielen, um sich als Clubmitglied zu qualifizieren – das ist heute nicht mehr der Fall. Der nächste Winterclubabend mit Ehrungen weiterer Jubilarinnen und Jubilare findet übrigens am Donnerstag, 14. Dezember, ab 19 Uhr statt und wird weihnachtlich gestaltet. Alle Mitglieder des TC 71 Bremthal sind dazu eingeladen.

Starke Spielergebnisse der Eppsteiner Jugendfußballer

Die **E1-Junioren** hatten am Samstagsspieltag den Gegner aus Lorsbach zu Gast. Bereits in der ersten Spielminute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung.

Die Eppsteiner reagierten mit dem Ausgleichstreffer in der 18. Minute. Die weitere Spielzeit präsentierte sich als Partie auf Augenhöhe. Kurz vor Abpfiff erzielten die Eppsteiner doch noch den Siegtreffer. Mit diesem starken Ergebnis gegen Lorsbach endete das letzte Vorrundenspiel der E1, was bei einem gemeinsamen Pizzaeessen gefeiert wurde.

Die **D-Jugend** stellte sich auswärts dem Team der JSG Altenhain/Neuenhain, aktuell Tabellen-Zweiter mit beeindruckender Siegesserie in der Vorrunde. Das Trainerteam der D-Jugend schwor seine Mannschaft auf eine defensive Spielweise ein, was die Jungen hervorragend umsetzten. Es gelang ihnen, bis zur Halbzeit ein 0:0-Unentschieden zu halten. Erst in der zweiten Hälfte erzielte Altenhain/Neuenhain zwei Tore.

Trotz knapper Niederlage waren die Trainer und die mitgereisten Eltern Fans zufrieden mit der geschlossenen Mannschaftsleistung.

Die Eppsteiner **B-Junioren** überzeugten auch an diesem Wochenende mit einem 4:2-Sieg gegen die JSG Höchst/Sulzbach. Dieser Sieg veränderte jedoch nicht das Gesamtpunkteergebnis, da es sich um ein Freundschaftsspiel handelte.

Die **F1** und **C-Jugend** waren spielfrei.

SGB Badminton: Talente bewähren sich

Eines der Highlights des vergangenen Wochenendes für die Badmintonabteilung der SG Bremthal/Fischbach war die Teilnahme von sechs Kindern im Alter von neun bis elf Jahren am Sichtungslehrgang des hessischen Badmintonverbandes (HBV) in Bad Vilbel. Mit entsprechend großer Neugierde und Motivation waren dabei: Ariella Kim, Hanjun und Hanyul Lee, Johannes Kapp, Nico Lindner und Adrian Ebert.

Aus dem Kreis der Teilnehmenden wird am Ende das „Talente Team Hessen“ nominiert. Die jungen Talente erhalten als Förderung ein wöchentliches Training an einem Regionalen Leistungszentrum des HBV sowie weitere Unterstützung über Wochenendlehrgänge und werden weiter auf Ranglistenturnieren beobachtet. Darüber hinaus wurden noch Ranglistenturniere in Bensheim (U13/15) sowie in Dillenburg (U9/11/17/19) ausgespielt.

Besonders hervorzuheben ist erneut eine starke Leistung von Ariella Kim, die bei ihrem Turnier als Neunjährige im **U11-Wettbewerb** antrat und einen hervorragenden dritten Platz erreichte. Im entscheidenden Spiel behielt Ariella auch gegen die zwei Jahre ältere Gegnerin in zwei Sätzen klar die Oberhand und freute sich über den Platz auf dem Treppchen.

Im **U17-Wettbewerb** in Dillenburg trat Pauline Happe im Einzel sowie im Mixed mit Shamoon Arshad an und erreichte in beiden Fällen trotz starker Konkurrenz einen beachtlichen sechsten Platz. Weniger Glück hatte Sad Ahmed, der mit seiner externen Partnerin im Mixed-Wettbewerb nur Platz 8 belegte.



Ariella Kim (9) holt Platz 3 in der U11.

Foto: privat

Beim Ranglistenturnier in Bensheim erreichte Arne Röwer im **U13-Einzelwettbewerb** Platz 9, und zusammen mit Henriette Happe im Mixed sogar einen hervorragenden dritten Platz in einem äußerst starken Spielerfeld.

Henriette verbuchte zudem mit Platz 5 auch im Einzelwettbewerb einen tollen Erfolg, gleichfalls im Doppel mit ihrer externen Partnerin, mit der sie im entscheidenden Spiel über drei Sätze siegreich blieb.

Alles in allem zeigten die jungen Talente der SG Bremthal/Fischbach an diesem Wochenende erneut, welche tollen Fortschritte sie dank des motivierenden und gezielten Trainings über das Jahr gemacht haben.

Für alle, die sich zusammen mit ihren Kindern an den Badminton sport herantasten möchten, gibt es eine weitere Trainingsmöglichkeit. Ab sofort bietet die SG Bremthal/Fischbach jeden Samstag von 17 bis 19 Uhr in der Comenius-Halle ein lockeres und ungezwungenes Familientraining an. Die SGB freut sich, wenn sie weitere Kinder mit ihren Eltern vom Badminton sport begeistern kann.

Sport · Sport · Sport

U12 Kinderleichtathletik: Saisonabschluss

Am Samstag, 11. November, waren Angela aus Kelkheim und Martina aus Eppstein als Teambetreuerinnen mit dem U12-Kinderleichtathletikteam „Kelkheimer Hornissen“ beim Saisonabschluss in der Liederbachhalle am Start.

Für alle neun angetretenen Kinder, darunter Ida, Mila, Nele und Savellii aus Eppstein, standen die Disziplinen Scheren-Hochsprung, 30-m-Sprint aus dem Hochstart und Medizinballstoßen auf dem Programm. Zum Abschluss waren aus allen Teams jeweils noch sechs Kinder in der Hindernis-Sprint-Staffel unterwegs.

Mit der besten Disziplin des Teams, dem Scherensprung, konnten Schwächen beim Sprint ausgeglichen werden und somit reichte die Gesamtpunktzahl für den Sprung aufs Treppchen mit einem geteilten dritten Platz.

Ebenfalls einen geteilten dritten Platz erreichte das „Hornissen“-Team in der Liga-Wertung 2023, für die sich sechs Kreisteam in leicht variierender Besetzung durch die Teilnahme an allen drei Terminen qualifiziert hatten. Durch ihre Teilnahme bei den Sommerveranstaltungen im Freien haben somit auch Lisa und Liam Anteil an diesem Erfolg, der im Anschluss an die Tageswertung geehrt wurde.

Für die Kinder des älteren Jahrgangs 2012 endet damit die Zeit der Kinderleichtathletik-Teamwettbewerbe. Sie werden ab nächstem Jahr dann in der klassischen Leichtathletik in Einzeldisziplinen, im Mehrkampf oder auch mal zu viert in einer Rundstaffel antreten.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Mike Falke
 Garten- u.
 Landschaftsbau

Hauptstr. 72
 Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



BTTV: Zweite Mannschaft gewinnt Abstiegsduell

Einen wichtigen Sieg feierte die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins in der ersten Kreisklasse. Gegen den Tabellenletzten TGS Langenhain gewann das Team mit 8:2 und setzt sich damit von den Abstiegsplätzen ab. Einen starken Eindruck hinterließ dabei erneut Jugendspieler Lukas Visser, der seine beiden Einzel gewann sowie sein Doppel an der Seite von Jürgen Stiller. Die weiteren Punkte steuerten Klaus Kropp und Thomas Alisch im Doppel sowie Kropp und Stiller mit jeweils zwei Einzelsiegen bei.

Die **erste Mannschaft** gewann in der ersten Kreisklasse gegen SG Bad Soden 2 deutlich mit 10:0. Den Aufstiegsplatz in der dritten Kreisklasse festigte die vierte Mannschaft mit einem knappen 6:4-Sieg über den TTV Eschborn/Niederhöchstadt XI. Hier glänzten Lukas Visser mit drei, Pouya Safaei mit zwei sowie Jürgen Spahn mit einem Einzelsieg.

Lediglich die **dritte Mannschaft** und die **zweite Jugend 19** mussten Niederlagen hinnehmen.

Vierter Eppsteiner „Marathon am Hammersberg“

Der 3,3 Kilometer lange Rundkurs um den Hammersberg zwischen Ehlhalten und Oberjosbach war zum vierten Mal Schauplatz eines Laufevents der besonderen Art: dem Marathon Rund um den Hammersberg. Ausgetragen von den Triathleten der TSG Eppstein als interne Veranstaltung aber auch offen für interessierte Freunde und Bekannte. Bei tristem Novemberwetter und am Ende einer langen Saison entschieden sich ausnahmslos alle (15 Teilnehmer) für die 10-Kilometer-Variante. Ausnahme war der schnellste Läufer, Wimi Viebach, der auch als Handballer aktiv ist und sich vier Runden (13,3 km) gönnte. Ob Läufer oder Walker, die Zeiten wurden selbst gestoppt und in die Ergebnisliste übertragen, der Spaß stand dabei im Vordergrund.

Anschließend wurden bei Warm- und Kaltgetränken, Würstchen, Brötchen und Kuchen Pläne für die kommende Saison geschmiedet.

Viel Regen verwässert Wintermarkt

Einen Vorgeschmack auf den Eppsteiner Weihnachtsmarkt konnten die Besucher am vergangenen Wochenende beim Wintermarkt von Edeka Baßler in der Stauffenstraße bekommen. Der Burgverein bruzzelte dort Würstchen – beim Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende gibt es beim Burgverein wie immer die beliebten Reibeckchen – und der Lions Club schenkte Glühwein und heiße Getränke aus und bot seine Adventskalender an.

Trotz des fast durchgehenden Regens ließen sich Kunden und Vereinsfreunde auf der gemütlich vorbereiteten Terrasse des Marktcafés an wärmenden Feuerstellen nieder und kamen ins Gespräch. „Der Erlös fließt vollständig in die Vereinskassen“, freute sich Ramon Olivella vom Burgverein und dankte dem Edeka-Team für die tolle Unterstützung.

Bis Ende November gibt es den Adventska-



Edeka-Chef Dirk Baßler am Grill mit Ramon Olivella und Jochen Souverein vom Burgverein (v.r.). Foto: Walter Adler/Adler-photoart.de

Uriges Ski Opening im Feuerwehrhaus

Die erste Ski Opening-Party der Feuerwehr Eppstein am vergangenen Samstag war ein voller Erfolg. Die Fahrzeughalle in der Rosserstraße war mit Hütten, Tannenbäumen und Schneelandschaften in urigem Hüttenfeeling gestaltet. Schlitten, Skistiefel, ein Schneemann und andere thematische, liebevoll drapierte Deko-Accessoires waren zu entdecken. Die passende Après-Ski-Musik durfte nicht fehlen.

Es gab Käsespätzle, Erbsensuppe, Crêpes und viele leckere Getränke. Jeder Gast, der im Skioutfit kam, erhielt einen Schnaps gratis.

„Wir haben von den Gästen viel Lob für die Gestaltung der Location und die Orga bekommen“, freute sich die Vereinsvorsitzende Linda Kliese-Dürich. Einige Anregungen werden für die nächste Auflage aufgenommen. „Es war eine tolle Gaudi und wir freuen uns schon jetzt auf viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die im nächsten Jahr mit uns feiern wollen“, so Kliese-Dürich. Die Veranstaltung wurde von



Après-Ski-Atmosphäre im Feuerwehrhaus.

Foto: privat

Edeka Baßler und der Taunus Braumanufaktur in Lorschbach gesponsert. Neben den fleißigen Kameradinnen und Kameraden aus der Eppsteiner Wehr gab es tatkräftige Unterstützung von den Kollegen aus Vockenhausen, die verschiedene Dienste übernommen haben.

Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 und unterstützen damit den Brandschutz und das Feuerwehrwesen in Eppstein.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

3:2-Erfolg der Fußballer der SGB zum Rückrundenstart

Zum Rückrundenstart hatte die SG Bremthal den BSC Kelsterbach zu Gast. In der ausgeglichenen Partie mit Chancen auf beiden Seiten ging die SGB in der 27. Minute durch Marvin Schmidt Hartlieb mit 1:0 in Führung. Mit der knappen Führung ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Dennis Morawietz mit einem schönen Sololauf, bei dem er mehrere Gegenspieler aussteigen ließ, auf 2:0 (61.). Der Gast aus Kelsterbach gab sich noch nicht geschlagen und glich mit einem Doppelschlag in der 70. und 72. Minute zum 2:2 aus. Die Bremthaler Elf ließ sich davon nicht demoralisieren und übernahm in der 80. Minute erneut die Führung. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld traf der aufgerückte „Abwehrrecke“ Felix Frießleben zum 3:2. Mit Glück und Geschick gelang es dann der SGB, den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Jona Borstell, Dennis Morawietz, Marvin Schön (68.), Felix Körner, Marcel Wagner, Patrick Reischmann (Markus Hünninger (83.)), Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber (Bennet Peterrek, 8.) und Leon Renner.

Das letzte SGB-Spiel in diesem Jahr ist am Sonntag, 26. November, auswärts um 15.30 Uhr bei der SG Bad Soden.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

lender der Lions noch für 5 Euro zu kaufen. 120 Gewinne im Gesamtwert von 13000 Euro stecken hinter den Türchen. Am Samstag, 25. November, ist Verkaufsschluss. Danach kommen die verkauften Losnummern in die Lostrommel. Auf der Webseite www.eppsteiner-weihnacht.de sind alle Verkaufsstellen aufgelistet. Beim Wochenmarkt am Freitag verkaufen die Lions zwischen 15 und 18 Uhr.

jp

TuS Volleyball: Damen auf Platz 1

„Begeistert!“ – Das war das wohl meistverwendete Wort unter den Fans und Zuschauern der beiden Spiele der Volleyball-Damenmannschaft des TuS am vergangenen Samstag.

Etwa 40 Volleyballbegeisterte hatten sich aufgemacht, die Spiele gegen die TG Winkel und TG Naurod zu sehen. Erstmals mit Klatschpappen ausgestattet, machten die Heimfans von Beginn an Stimmung und sorgten für Gänsehaut-Atmosphäre in der Halle.

Angetrieben vom Rückhalt und der Begeisterung der Fans drehten die Damen den ersten Satz im ersten Spiel gegen die TG Winkel nach 9:18 und kämpften sich in das Spiel. Nach dem 25:23 fanden die Spielerinnen ihre Sicherheit und holten sich souverän auch den zweiten Satz mit 25:13. Der dritte Satz war dann wieder ausgeglichen mit dem besseren und verdienten Ende für den TuS. Nach 80 Minuten war das erste Spiel mit 3:0 (25:23, 25:13, 25:23) verdient gewonnen.

Zu Beginn des Spiels gegen die TG Naurod spürte man, dass den Spielerinnen des TuS bereits drei Sätze in den Knochen steckten. So ging der erste Satz denn auch unnötigerweise

knapp mit 23:25 an die Gegnerinnen. Dies war für Spielerinnen und Fans aber nur der Weckruf, jetzt aufzudrehen: In den folgenden Sätzen hatten die Gegnerinnen trotz großen und lautstarken Einsatzes keine Chance mehr.

Mit einem klaren 3:1-Sieg (23:25, 25:15, 25:11, 25:16) im zweiten Spiel des Tages eroberten die TuS-Volleyballerinnen die Tabellenspitze! Mit nunmehr 15 Punkten und 5 Siegen aus 6 Spielen führt der TuS die Tabelle an.

Am Sonntag, 26. November, spielt die Damenmannschaft um etwa 16 Uhr beim TS Griesheim (Panoramaschule, Werner-Bockelmann-Straße 3, 65934 Frankfurt) und freut sich über die Unterstützung ihrer Fans.

Die Stimmung in der Halle beeindruckte den Trainer der TG Winkel derart, dass er der Hoffnung Ausdruck verlieh, der TuS möge beim Rückspiel ohne die Unterstützung seiner „Ultras“ auskommen. Die Volleyballer bitten deshalb den Termin vorzumerken: das letzte Spiel und damit der Saisonabschluss findet am Sonntag, 17. März 2024, 13 Uhr bei eben jener TG Winkel statt (Fritz-Allendorf-Halle, Kirchstraße 114, 65375 Oestrich-Winkel).

EppLa: B-Jugend siegt im Handballkrimi gegen Kriftel

Nach einem etwas zähen Saisonstart mit Spielverlegungen, einer klaren Niederlage gegen HSG MainHandball und einer unglücklichen Heimmiederlage gegen Münster, musste die weibliche B-Jugend am Sonntagnachmittag zur TuS Kriftel.

Gegen diese Mannschaft verlor man in der Qualifikationsrunde und in der Saisonvorbereitung zweimal deutlich. Aber die B-Jugend-Mädchen der HSG EppLa und das Trainerteam Jochen Herweh und Kim Huhn hatten sich einiges vorgenommen. Verstärkt durch Eleni und Lilli aus der C-Jugend startete das Team konzentriert und engagiert ins Spiel und es war klar, dass die EppLa Mädchen es dem Gegner aus Kriftel dieses Mal nicht leicht machen würden. Schnell führte die HSG EppLa mit 2:0 durch Tore von Nina und Damla. Kriftel hielt gut dagegen, gleich aus und ging durch schnelles Spiel nach vorne mit 6:3 in Führung.

Das EppLa-Team musste eine Auszeit nehmen und sich neu sortieren. Das funktionierte sehr gut. Giulia und Luna glichen wieder aus, und durch Anika ging die EppLa mit 7:6 in Führung. Es entwickelte sich ein enges Spiel, bei dem Kriftel mit einem direkt verwandelten Freiwurf und knapper 9:8-Führung in die Pause ging.

Die EppLa-Mädchen gingen nach der Halbzeitansprache durch das Trainerteam konzentriert und engagiert zu Werke. Die 3:2:1-Abwehr stand gut, die Spielabläufe der Krifteler Mädchen wurden frühzeitig unterbrochen und so konnte die beste Krifteler Spielerin sich nicht so in Szene setzen wie sonst.

Durch Ballgewinne und daraus resultierende Gegenstoß Tore sowie durch ein gutes Angriffs-spiel ging EppLa in der zweiten Halbzeit in Führung und legte immer wieder ein Tor vor.

Bis sechs Minuten vor Ende hatte die knappe 19:18-Führung der EppLa-Mädchen Bestand, dann musste man der intensiven Begegnung etwas Tribut zollen. Das Krifteler-Team nutzte diese Phase zu seinen Gunsten aus und drehte das Spiel. Mit der 21:19-Führung (47.) sahen die Krifteler Mädchen nun wie der sichere Sieger aus. Das Trainerteam der HSG EppLa nahm erneut eine Auszeit. Kim fand die richtigen Worte, die HSG-Mädchen gaben noch einmal alles in den verbleibenden drei Minuten. Anika gelang direkt nach der Auszeit der Anschlusstreffer zum 20:21, die Abwehr und Sina im Tor

verhinderten weitere Krifteler Treffer und Luna schaffte eine Minute vor Ende den 21:21-Ausgleich.

Zumindest waren die EppLa-Mädchen auf dem Weg zum Unentschieden und einem Punktgewinn. In der Defensive wurde alles gegeben und dieser Einsatz wurde auch belohnt. Durch einen Ballgewinn bekam die HSG die Chance zum Angriff, Lena bekam als Einläuferin den Ball an den Kreis gespielt und verwandelte souverän zum 22:21-Siegtreffer. Kriftel hatte zwar noch einen Angriff, der letzte Wurf ging aber im Signal der Schluss sirene unter. Der Rest war dann nur noch eine einzige Jubeltraube der EppLa-Mädchen, die sich den Sieg mehr als verdient hatten. „Toller Einsatz der ganzen Mannschaft!“, lobten die Trainer.

Nina und Giulia zeigten auf der Spielmacherposition eine gute Leistung, Anamaria, Anika und Luna im Rückraum, Maja am Kreis und auf den Außen-Positionen, Sina mit wichtigen Paraden im Tor, Damla am Kreis mit ihrem ersten Saisontor, Lena mit dem Siegtreffer und Eleni und Lilli als Unterstützerinnen aus der wC-Jugend.

Handball-Vorschau HSG EppLa - Samstag, 25. November : 10:00 Uhr G-Minis Spiel fest beim TV Erbenheim, 13:00 Uhr männliche B-Jugend bei TSG Münster 2, 13:30 Uhr männliche E1 gegen HSG BIK Wiesbaden in Eppstein, 14:45 Uhr männliche E2 gegen TG Sachsenhausen 2 in Eppstein, 15:00 Uhr weibliche C2 bei TSG Münster III, 16:00 Uhr männliche C bei TSG Oberursel, 16:30 Uhr Herren II bei TSG Münster 3.

Sonntag, 26. November: 13:00 Uhr weibliche D-Jugend gegen HSG Dotzheim/Schierstein in Eppstein, 13:30 Uhr männliche D2 gegen Eintracht Frankfurt 2 in Kriftel, 14:15 Uhr weibliche D2 gegen TuS Kriftel in Eppstein, 15:00 Uhr männliche D1 gegen HSG Dotzheim/Schierstein in Kriftel, 15:00 Uhr männliche C2 bei HSG Eschhofen/Steeden, 15:30 Uhr weibliche E gegen TV Idstein in Eppstein, 16:30 Uhr männliche D3 gegen HSG MainHandball in Kriftel, 16:45 Uhr weibliche E2 gegen HSG MainHandball in Eppstein, 17:30 Uhr männliche A bei TSG Oberursel, 18:00 Uhr Damen bei TuS Nordensstadt 2, 18:00 Uhr Herren I bei TV Petterweil II, 18:00 Uhr weibliche B gegen TG Sachsenhausen in Kriftel. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

HSG EppLa I gewinnt F-Jugend-Turnier

Am frühen Samstagmorgen reiste die Mannschaft mit nur sieben Spielern und somit ohne Auswechselspieler nach Wiesbaden zum letzten Turnier des Jahres. Fast schon gewohnt verschliefen die Spieler die ersten Minuten des Auftaktspiels und lagen schnell 1:3 in Rückstand. Doch durch Kampfgeist und zwei späte Treffer sicherten sie sich die ersten Punkte dank Multiplikatorregel mit 6:3. Im zweiten Spiel drehte die Mannschaft ordentlich auf, warf zehn Tore in 15 Minuten und holte einen klaren 40:1-Sieg. Es folgte das Spiel gegen den TV Hofheim – eine Mannschaft gegen die die Jungen und Mädchen aus Eppstein im Saisonverlauf schon Niederlagen einstecken mussten. Doch nicht an diesem Wochenende. Tolles Passspiel mit schönen Torabschlüssen und eine sichere Abwehr mit guten Torhütern führten zum 36:12 und den nächsten beiden Punkten.

Nun war klar: ein Punkt im letzten Spiel gegen BIK Wiesbaden und der erste Turniersieg der Saison wäre in trockenen Tüchern. Die Nervosität schien groß zu sein und so brauchte das Team ein paar Minuten, um zur gewohnten Sicherheit zurückzufinden. Doch am Ende verbuchte die Mannschaft einen ungefährdeten 36:6-Sieg und damit den lange ersehnten Turniersieg. Die Freude bei allen Spielerinnen und Spielern war groß und so können sie mit einem guten Gefühl in die Winterpause gehen.

Es spielten: Anna, Finn, Jamil, Leo, Noah, Oscar, Philipp.

EppLa: C-Jugend verliert bei der TSG Oberursel mit 12:26 (4:14)

Vor dem Oberliga-Spiel gegen die Handballerinnen der TSG Oberursel war klar, dass es eine schwere Aufgabe für die C-Jugendlichen der HSG EppLa werden würde.

Die EppLa-Mädchen ließen sich durch die offensiv spielende Vorgezogene der Gastgeberinnen verunsichern. Unnötige Fehlpässe und unglückliche Aktionen luden die Mädchen aus Oberursel zu einfachen Toren ein und folgerichtig lag die EppLa schnell mit 0:7 im Rückstand. Bei einigen Spielerinnen fehlte die nötige Konzentration. Bis zur Halbzeit brachten wenigstens Lilli, Sarah und zweimal Anna den Ball an der sehr guten Torhüterin von Oberursel vorbei ins Tor. Mit 4:14 ging es in die Halbzeit, während der das Trainerteam versuchte, die Mannschaft mit den positiven Ansätzen zu ermutigen und zu motivieren.

Anscheinend zeigte das Wirkung, denn im zweiten Abschnitt gestalteten die HSG-Spielerinnen das Spiel deutlich offener. In der Abwehr waren sie wacher und eroberten sich deutlich mehr Bälle. Zudem ließen sie nicht mehr so viele klare Torwürfe zu, was es für Ida im Tor nun leichter machte, einige Würfe zu parieren und sich neben den drei gehaltenen Siebenmetern für ihre sehr gute Leistung zu belohnen.

Auch im Angriff lief es flüssiger und die EppLa-Spielerinnen ließen sich nicht mehr so leicht aus dem Konzept bringen. Nelly gelangen zwei schöne Treffer, einmal, nachdem sie sich energisch mit einem Überzieher durchsetzte, und mit einem sehenswerten Wurf aus dem Rückraum. Auch Anna, Eleni, Malin, Nora und Sarah trugen sich in die Torschützenliste ein. Insgesamt erspielten sich die EppLa-Mädchen deutlich mehr Chancen als im ersten Durchgang. Doch zu oft scheiterten sie an der gegnerischen Torhüterin oder warfen am Tor vorbei, wodurch der Vorsprung der TSG nicht reduziert werden konnte. Die TSG Oberursel ging mit 26:12 als verdienter Sieger vom Platz.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Sammler sucht alte Uhren -

OMEGA, BREITLING, ROLEX -
auch defekte. Tel. (061 98) 337 33

Joachim Loew Maler und Lackierer

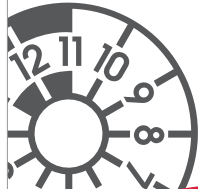
Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04



GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Sport · Sport · Sport

Heimspiel-Niederlage der HSG EppLa-Damen

Nach der knappen Niederlage und einem starken Spiel vor zwei Wochen, waren die Handballerinnen der HSG EppLa hochmotiviert, diesmal die zwei Punkte in Eppstein zu behalten. Und genau so legten sie auch los. Angeführt von einer erneut sehr gut aufgelegten Jelena Lorenz gingen die EppLa-Frauen über 3:0 und 6:2 in der 10. Spielminute in Führung, die durchaus höher hätte ausfallen können. So gelang es Steeden mit leichten Toren dranzubleiben und den Vorsprung der HSG-Damen nicht größer als drei Tore werden zu lassen.

Die 5:1-Abwehr der EppLa stand in der ersten Hälfte gut und zwang die Gäste zu leichten Ballverlusten und unüberlegten Würfen. Steffi Szymanski griff zudem noch einige 100-Prozentige ab und stabilisierte damit weiter das Abwehrspiel. Im Angriff fehlte erneut die Wurf- und Durchschlagskraft auf fast allen Positionen. So musste man sich die Chancen über intensives Laufspiel herausarbeiten. Dies gelang bis zur 23. Minute recht ordentlich, als Vanessa den sehenswerten Treffer zum 10:7 erzielte. Danach und bis zur 35. Spielminute gelang den Frauen allerdings kein Treffer und so gingen die Gäste nach dem 9:10-Pausenstand mit 12:10 in Führung. Die EppLa-Frauen kämpften sich auf 14:14 (41.) wieder heran. Sarah Becker erzielte den Ausgleichstreffer und zeigte insgesamt erneut eine gute Leistung.

Völlig unerklärlich ist, was folgte: Es lief nichts mehr bei der HSG zusammen und die Gäste zogen mit einem 9:0-Lauf zum Zwischenstand von 23:14 (52.) davon. Erst in der 55. Spielminute gelang Verena Prag der 15. Treffer zum 15:23, das zweite Tor von der für sie ungewohnten Kreisposition. Doch zu diesem Zeitpunkt war das Spiel schon gelaufen und endete schließlich mit 24:16 für die Gäste.

Trainer Torsten Radusch war nach dem Spiel ein wenig konsterniert über den Spielverlauf und den deutlichen Leistungseinbruch in der zweiten Halbzeit. Jetzt gilt es, den Kopf wieder frei zu bekommen, denn mit Nordenstadt II steht bereits der nächste starke Gegner am kommenden Wochenende an, gegen den es 60 starke Minuten braucht, um zwei Punkte mitzunehmen.

HSG EppLa erfüllt Pflichtaufgabe in Eltville

Die Handballer der Spielgemeinschaft EppLa bewältigten am vergangenen Samstag erfolgreich ihre Pflichtaufgabe gegen die TG Eltville und sicherten sich einen Sieg mit 34:28. Obwohl der vorletzte der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt, die TG Eltville, dem Team aus Eppstein und Langenhain einiges abverlangte, behielt die HSG die Kontrolle über das Spiel.

Die HSG startete dynamisch in die Partie mit einem gut herausgespielten Tor von Kreisläufer Jannik Groß. Der aufmerksame Florian Keller konnte zudem einen Siebenmeter im eigenen Tor abwehren. Selbst eine Rote Karte für Rückraumspieler Yannik Rosenberger brachte die EppLa nicht aus dem Konzept, und sie zog unbeeindruckt auf 9:5 davon. Nachdem Adrian Steinmeier seinen Gegenspieler in der 19. Minute im Gesicht erwischte, musste das Team den Rest des Spiels auf einen weiteren Rückraumspieler verzichten, was die verbleibenden Vier jedoch souverän meisterten. Zunächst baute die HSG ihre Führung auf 13:7

aus, bevor die Strapazen der ersten Halbzeit spürbar wurden und die Rheingauer zur Halbzeit auf 12:15 verkürzen konnten.

In der zweiten Halbzeit fand die HSG wieder zu ihrer alten Stärke zurück und setzte ihre qualitative Überlegenheit auf dem Spielfeld um. Mit einem Zwischenstand von 18:14 in der 34. Minute und 22:16 in der 41. Minute zog EppLa schließlich auf 25:18 (45.) davon. Die Mannschaft um Trainer Florian Crasnaru sicherte sich letztendlich einen ungefährdeten 34:28-Sieg und kehrte damit in die Top 3 der Liga zurück.

Trotz des Erfolgs fehlt es der HSG EppLa weiterhin an der nötigen Konstanz, um ihre Qualität über die gesamten 60 Minuten abzurufen. Dies gilt es in der kommenden Trainingswoche zu verbessern, um gegen die punktgleiche Reserve aus Petterweil am nächsten Wochenende bestehen zu können. Die Herren I der EppLa freuen sich auf zahlreiche Unterstützung am Sonntag, 26. November, in Petterweil.

Neues vom Bremthaler Eulenpfad

Auch im abgelaufenen Jahr 2023 wurden wieder viele Ausbesserungen im Walderlebnispfad durchgeführt. Der frühere SPD-Ortsvorsteher Paul Ickstadt hatte diesen Pfad vor 40 Jahren ins Leben gerufen. Peter Lange pflegt als Pate seit der Erneuerung des Pfades 2009 die guten Kontakt zum Naturpark und dem hiesigen Forst, gemeinsam mit den weiteren Paten Hans Jörg Schmidt, Elke Roth, Bernd Pastowski, Peter Löbig, Arno Müller und Maico May. Auf ihre Hinweise wurden in diesem Jahr einige Verbesserungen durchgeführt.

Der in die Jahre gekommene Barfußpfad und das etwa 40 Jahre alte Dach der Schutzhütte am Wendepunkt des Pfades, wurden vom Naturpark Taunus von Grund auf erneuert. Die Baumtrommel bekam neue ansehnliche Füße. Ein Sockel für die Kleinsten wurde am Eingangsschild am Guckloch errichtet. Ein kippende Baum, der sich über den Pfad senkte wurde abgesägt. Zudem haben die Patinnen die Wichtelgemälde nachgezeichnet.

Zwei gefällte Bäume mit Wichtelmerkmalen müssen nun noch an anderer Stelle nachge-



Die überarbeitete Barfußstation.

malt werden. Der Naturpark hat erneut die Schlaglöcher zum Parkplatz mit Schotter gefüllt. Zudem haben die Naturparkmitarbeiter die Station „Wie hoch ist der Baum“ verlegt, da die bisherige Buche sicherheitsbedingt gefällt werden musste. Auch die Station am „Totholz“ wurde um zehn Meter auf Grund von Sicherheitsmaßnahmen versetzt. Ein maroder Kletterstamm an der Station „Nicht den Boden berühren“ wurde gekappt, um Unfallgefahr zu vermeiden. Eine neue Baumkrone soll hier im kommenden Jahr den alten Stamm ersetzen. Am Wochenende haben die Paten nun, gemeinsam mit

Handballelern, morastige Stellen des Weges ausgebessert. Das Gartenbauunternehmen Forst hat den erforderlichen Schotter geliefert. Auch Sturmschäden wurden schnellstmöglich vom Forstamt behoben.

Für das kommende Jahr stehen weitere Ausbesserungsarbeiten, Erweiterungen und neue Stationen auf dem Wunschzettel der Paten: „Waldbücherschrank“ und „Baumwurzel von unten“ sind neu geplant. Zudem soll die „Wildobstallee“ erweitert werden.



*Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.*

Alfred Schäfer

* 4. Juni 1943 † 16. November 2023

Wir danken dir für die schönen gemeinsamen Jahre.
Wir werden immer in Liebe und Dankbarkeit an dich denken.

**Monika
Marion mit André
Sabine und Michael mit Robin**

65817 Eppstein-Niederjosbach, Nassauer Straße 1
Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Gemeinsam erinnern: www.bestattungen-ernst.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

www.eppsteiner-zeitung.de/zeigen/zeigenmarkt.html

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.
(Maxim Gorki)

Unsere Eltern und Großeltern
Jürgen Hermanies und **Ute Hermanies**
geb. Landgraf
*11.02.1950 *18.02.1952

sind am 16.10.2023 für immer von uns gegangen.
Wir lieben und vermissen euch so sehr!

Eure Töchter, Schwiegersöhne, Enkel und Urenkel
Tanja Pfenning mit Familie
Daniela Arend mit Familie

Die Beisetzung ist am Samstag, den 2. Dezember 2023, um
13:30 Uhr im Friedwald in Weilrod. Von Trauerkleidung bitten
wir abzusehen.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe freie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**Elektro
Schießner**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**Mit einer Familienanzeige in der EZ
erreichen Sie viele Freunde und Bekannte**

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied

Wilhelm Schäfer

† 11.11.2023

aus Niedernhausen-Königshofen.

Er hat den Verein fast 20 Jahre als Senator tatkräftig unterstützt..

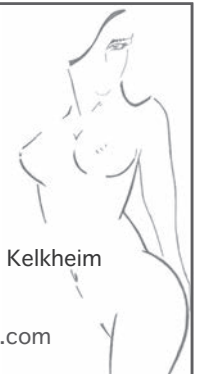
Wir sind dankbar für seine Treue und werden ihn nicht vergessen.

**Gusbacher
Carneval
Club 1981 e.V.****Der Vorstand
des GCC 1981 e.V.**

Eppstein-Niederjosbach, im November 2023

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Suche Garagenhälfte,****Garage, Garagenstellplatz** für
mein Moped in Epp.-Vockenhausen.
Die Maschine mal putzen, sollte zu-
lässig sein. Tel. 06198 - 5856789**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**GESUCH**Fünf Zimmer und 120-140 m² Wohn-
fläche wären ideal und nicht weit
zum S-Bahnhof. Ob freistehend
oder Reihenhaushaus ist nicht ent-
scheidend. Das Budget geht bis
750.000,- Euro, wenn alles perfekt
ist und kein Modernisierungsbedarf
besteht. Bei Bedarf könnte eine
2-Zimmer ETW im Vordertaunus zur
Verrechnung angeboten werden.
Sollten Sie sich mit Verkaufsged-
anken befassen, sprechen Sie
mich doch gerne an, damit ich Sie
und Ihr Haus bald kennenlernen
kann.**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. (06192) 200 4362
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**Tel. (06192) 200 58 25 oder
0171 548 37 91**Taunus-Aesthetics****Volkhart Krekel**Facharzt für Plastische,
Ästhetische ChirurgieAltkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34www.taunus-aesthetics.com**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein**Secondhand für Alle**+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...**Wir sind für Sie da!**+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtsstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-LadenBurgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.11.2023

Ein Fest fürs Leben

Täglich 19.30 Uhr

One for the Road

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl

Freitag und Montag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die unlangweiligste Schule der Welt

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Vermeer Reise ins Licht

Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Tatsächlich Liebe

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Ladies Night

Mein fabelhaftes Verbrechen

Mittwoch 19.30 Uhr
inkl. Sektempfang

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195 / 6 55 77

www.kino-kelkheim.de

Blumen Klingel
Öffnungszeiten

MONTAG - FREITAG
20.11.23 - 24.11.23
VON 8:30 - 13:00 UHR

ADVENTSAUSSTELLUNG
Samstag
25.11.23
8:30 - 18:00 UHR

IN DER WOCHE VOR DEM 1. ADVENT
MONTAG - SAMSTAG
27.11.23 - 02.12.23
VON 8:30 - 13:00 UHR

www.Blumen-Klingel.de
Kelkheimer Str. 28
65779 Kelkheim/Fischbach
Tel. 06195/62183

29. Fischbacher Weihnachtsmarkt
auf dem Fischbacher Kirchplatz

Samstag, 2.12. 15 - 22 Uhr
Sonntag, 3.12. 11 - 21 Uhr

www.kerbevereinfischbach.de

SEKRETÄR(IN) in Teilzeit (vormittags) gesucht!

Anforderungen: Erfahrung in Buchhaltung, Fakturierung und Büroorganisation.

Faire Vergütung und weitere freiwillige Leistungen!

Arbeitsort: Eppstein-Bremthal

Arbeitsbeginn: Ab Dezember 2023

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an

ks@schloegel-klimatechnik.de



3-Tage-Aktion!

Leder und Pelze bis 3.500 €
Alt-/ Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 68,- €/g
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Zinn,
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser...
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. - So. von 8 - 20 Uhr

Tel. 069 90725710

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 061 98 / 83 42 • Fax: 061 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
www.breendler-studio.de

...ran ans Werk

Solides Handwerk für Haus
und Garten · Dienstleistung

Transport · Montage

- Renovierung · Bodenbelag
- Kleinere Bau-, Fliesen- und Sanitärarbeiten
- Transporte u. Montage
- Garten-/Grünanlagenpflege
- Pflaster-/Natursteinarbeiten
- Reparatur Kachel-/Kaminöfen
- Hochdruckreinigung u.v.m.

Gerald Toughill

Tel. + Fax 06198 - 577633

Mobil 015204212128

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de